

Die Christengemeinschaft in Hamburg
Johannes-Kirche

Trinitarische Zeit
Passion
Ostern
2012

Liebe Gemeinde,

auf dem Wege der Menschwerdung durchschreiten wir am Beginn das Tor der Geburt, das uns den Weg ins Leben eröffnet. Von da an begegnen wir all den Möglichkeiten und Herausforderungen, an welchen wir dann wachsen, reifen aber genauso gut auch scheitern und verzweifeln können. Immer ist es ein Ringen, das Kräfte in uns aufruft oder Schwächen erleben lässt – bis wir dann am Ende unserer Tage vor dem Tor des Todes stehen, der uns im Rückblick zeigt, was letztendlich dem Leben abgerungen werden konnte. Oder besser gesagt, ob bzw. wie viel Leben wir dem Tode abringen konnten. Denn das erleben wir doch jeden Tag, mit welcher Macht der Tod nach dem Leben greift. Ob in den großen oder kleinen Kriegen, wo er die leibliche Existenz des Menschen vernichtet, oder auf dem Felde der Vitalität und Gesundheit, im seelischen wie auch im Bereich des Geisteslebens. Überall stehen wir Dem gegenüber, der Leben vernichtet. Im bewussten Zugehen auf das Osterfest erleben wir aber auch Den, der dem Leben Kraft und Macht verleiht, um den Tod zu überwinden.

Dem, der uns auf den rechten Weg zur Wahrheit und zum ewigen Leben führt; der uns im Ringen um das Menschwerden von der Geburt bis in den Tod begleitet und erkräftet, damit wir am Ende der Tage erfahren, was aus Seiner Kraft erstanden aus Todesketten und in Seinem Lichte neu geboren wurde. IHM gilt es auch in den kommenden Tagen und Wochen wieder nachzufolgen – durch alle Höhen und Tiefen hindurch – überall dahin, wo Er um das ewige Leben der Menschheit ringt. Bis in die Todesstunde, um mit Ihm auch den Tag der Auferstehung zu erleben.

Herzlich grüßt Sie Ihr *Friedrich Hussong*

Weihnachtsspende

Unser Spendenaufruf für das Weihnachts-Antependium hat ein Ergebnis von 5205,- Euro erbracht, für das der Gemeinderat hier herzlich dankt. Wir freuen uns, dass dieser Aufruf so gut angenommen und die erbetene Spendensumme von 3155,- sogar übertroffen wurde. Wir haben bereits im vergangenen Jahr Kosten von 3600,- für die Schrift über dem Altar aus dem laufenden Haushalt aufgewendet, und können jetzt einen Betrag von Euro 2050,- dem Haushalt wieder zuführen

Bernd Lundelius

Schulinitiative

Nach wie vor gibt es großes Interesse an einer möglichen Raumnutzung für den Beginn des Schulbetriebs im Rittelmeyer-Saal. Die Schulinitiative prüft aber auch noch verschiedene andere Lösungsmöglichkeiten, es ist alles im Werden und weiter Informationen geben wir Ihnen nach Möglichkeit dann im nächsten Gemeindebrief.

Christiane Meier

Mutter-Kind-Kreis

Mittwochnachmittags (15:30–17 Uhr) trifft sich ein kleiner Kreis Mütter mit kleinen Kindern (0–3 Jahre). Wer Interesse hat, dazu zu stoßen, darf sich gerne bei Eva Scheffler melden. (040 18154986).

Eva Scheffler

Hinweis Newsletter

Am 4. Januar wurde der erste Newsletter an gut 150 Personen versandt und kann nun ein zusätzliches Informationsmedium in unserem Gemeindeleben sein. Er erscheint etwa alle zwei Wochen, macht auf kommende Veranstaltungen aufmerksam und gibt Berichte über Erlebtes. In einer kleinen Auflage liegt er auch in unserer Auslage für Sie bereit.

Christiane Meier

Mitnahme

Frau Elisabeth Falk, die sonntags zu Fuß von der U-Bahn Hallerstraße zur Gemeinde geht, würde sich über AutofahrerInnen freuen, die sie evtl. spontan mitnehmen könnten, wenn sie ihr im Turmweg oder der Heimhuder Straße begegnen. Vielleicht gilt das auch für andere FußgängerInnen?

Christiane Meier

Ferienfreizeiten der Christengemeinschaft für Kinder, Jugendliche und Familien

„Begegnung und andere Abenteuer“ – unter diesem Motto bietet der Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft im Jahr 2012 neun Ferienfreizeiten für Kinder und sechs Ferienfreizeiten für Jugendliche, sowie eine Familienfreizeit an.

Die Ferienfreizeiten für Kinder laden ein zum „Ferien – machen“, neue Freundschaften schließen, Geschichten lauschen und erzählen. Hier gibt es die Möglichkeit, gemeinsam den Frühling zu begrüßen, zu Fuß, vom Pferderücken oder vom Kanu aus die Welt zu entdecken, mit der Kinderkarawane den Sommer zu durchziehen, in das bunte Burgleben einzutauchen oder an der Ostsee Abenteuer zu erleben.

In der Familienfreizeit an der Flensburger Förde können sich die Eltern erholen und in einem Malkurs und Gesprächskreis inspirieren lassen.

Die Ferienfreizeiten für Jugendlichen bieten viel Bewegung, sowie die Möglichkeit Neues kennen zu lernen und auszuprobieren ob beim Theater, im Musical, bei Kunst und Bogenschießen, im Chor-Singen, im Kanu oder beim Wandern.

Die Prospekte liegen in der Gemeinde aus. Sie können sich aber auch gerne direkt an die Geschäftsstelle des Verbandes der Sozialwerke wenden. Telefon: 040-41330270, Mail: info@cg-sozialwerke.de, oder die Website unter www.cg-sozialwerke.de besuchen.

Dietmar Schwarz

Der Gemeinderat

An dieser Stelle haben Sie in den letzten Jahren den Arbeitsbericht des Gemeinderates lesen können. Leider müssen wir um Ihr Verständnis bitten, dass wir aufgrund der Sitzungstermine erst im nächsten Gemeindebrief einen Bericht vorlegen können. Wir hoffen aber auf Ihr Interesse an der Jahresversammlung, denn dort werden wir Ihnen mündlich berichten und natürlich auch die Haushaltszahlen präsentieren.

Christiane Meier

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinderat der Johanneskirche, Redaktion und Texte des Gemeindebriefes: Christiane Meier. Für den Inhalt der Beiträge sind die Autoren verantwortlich. Der nächste Gemeindebrief erscheint mit dem neuen Gemeindeprogramm am 22. April. Redaktionsschluss ist der 25. März. Bitte senden Sie Ihre Beiträge an das Gemeindebüro – am einfachsten per Mail – an: gemeinde@cg-johanneskirche.de.